Inhalt

I	Einleitung	9
II	Politisch-historische und theoretische Hintergründe	19
	1. Homogenisierungen im kolonialen und unabhängigen Algerien.....	19
	2. <i>Guerres de mémoires</i> und nationale Erinnerungspolitik.....	28
	3. Theoretische Ausgangsperspektiven.....	34
	3.1. Identitätskonzepte aus postkolonialer Sicht	35
	3.2. Nation und Geschichte als Identitätsreferenzen	39
	4. Kino zwischen nationalen und transnationalen Positionierungen	45
	4.1. Nationale und transnationale Dimensionen in der Filmwissenschaft	47
	4.2. Filmschaffen im Migrationskontext	52
III	Filmgeschichtlicher Abriss	59
	1. Vorgeschichte – Kolonialfilme und Einführung des Kinos in Algerien	59
	1.1. Algerien als Bühne europäischer Projektionen.....	59
	1.2. Repräsentationen des Algerienkriegs im französischen Kino	64
	2. Zeugnisse des Kriegs: Erste (franko-)algerische Filme im Befreiungskampf	67
	3. Das algerische Kino seit der Unabhängigkeit.....	69
	3.1. Organisation des Kinosektors	69
	3.2. Das Kino im Zeichen nationaler Konstruktion – <i>cinéma moudjahid</i>	74
	3.3. Umbrüche im „neuen algerischen Kino“ – <i>cinéma djidid</i>	78
	3.4. Diversifizierungen über Grenzen hinaus	82
	3.5. Krise und Transnationalisierung.....	86
	3.5.1. Zusammenbruch des Kinosektors und filmischer Widerstand in den 1990er Jahren	86
	3.5.2. Ausblick auf das (franko-)algerische Kino.....	89

IV Analyseteil	93
1. Nationale Konstruktionen: Erzählungen des Freiheitskampfes im <i>cinéma moudjahid</i>	96
1.1. Zwischen authentifizierenden und antikolonialen Strategien.....	97
1.1.1. Auseinandersetzung mit der traumatischen Gewaltgeschichte – <i>Une si jeune paix</i>	98
1.1.2. Die „Geburt“ der algerischen Nation – <i>La Bataille d’Alger</i>	107
1.2. Frauenbilder in der filmischen Repräsentation des Freiheitskampfes.....	120
1.2.1. Frauen in <i>La Bataille d’Alger</i> zwischen Mimikry und <i>moudjahida</i>	121
1.2.2. „Mutter Algerien“ als Symbol der Nation in <i>Le Vent des Aurès</i>	126
1.3. Bestärkung nationaler Einheitsdiskurse im Staatskino.....	135
1.3.1. Helden- und Genremuster in <i>Les Hors-la-loi</i>	137
1.3.2. Kulturelle Exklusionen in <i>L’Opium et le bâton</i>	141
1.3.3. Politische Auslassungen in <i>Chronique des années de braise</i>	144
2. Das Kino im Umbruch: Neuperspektivierung von Gesellschaft und Geschichte.....	157
2.1. Reflexionen gesellschaftlicher Prozesse und Widersprüche im <i>cinéma djidid</i>	158
2.1.1. Klassenkonflikte und Entwurzelung in <i>Les Déracinés</i>	161
2.1.2. Ambivalenzen der Modernisierung in <i>Le Charbonnier</i>	165
2.2. Innovationen des <i>cinéma djidid</i>	172
2.2.1. <i>Tahia ya Didou</i> – Ein heterogenes Algier.....	174
2.2.2. <i>Omar Gatlato</i> – Die Stimme des Individuums	179
2.3. Weibliche Perspektiven auf Geschichte und Gegenwart.....	188
2.3.1. Frauen zwischen Einengung und Aufbegehren	190
2.3.2. Neuschreiben der Geschichte in <i>La Nouba des femmes du Mont Chenoua</i>	195
2.4. Entmystifizierung des Freiheitskampfes in den 1980er Jahren.....	204
2.4.1. <i>Les folles années du twist</i> – Satirische Dekonstruktion des nationalen Heroismus	205
2.4.2. <i>Les Sacrifiés</i> – Inneralgerische Konflikte im Freiheitskampf	211
3. Filmischer Widerstand: Das Kino im Kontext des Bürgerkriegs	215
3.1. Zerbrochene Nation und gescheiterter Staat.....	217

3.1.1.	<i>Youcef</i> und die Desillusionierung.....	218
3.1.2.	<i>Bab el-oued city</i> und die gesellschaftliche Radikalisierung.....	223
3.2.	Auftritt des <i>cinéma amazigh</i>	239
3.2.1.	Politischer Hintergrund.....	240
3.2.2.	Die schwierige „Geburt“ des berberischen Films.....	242
3.2.3.	Pluralisierung algerischer Geschichte und Identität.....	244
3.3.	Repräsentationen des Bürgerkriegs und Widerstand der Frauen	255
3.3.1.	Visualisierung und Erleben des Terrors in <i>Rachida</i>	256
3.3.2.	Plädoyer für ein Ende der Gewalt in <i>Barakat!</i>	267
3.3.3.	Provokation und marginalisierte Perspektiven in <i>Viva Laldjérie</i>	276
4.	Geschichte und Identität transnational und fragmentiert.....	290
4.1.	Partikulare Geschichten und konkurrierende Gedächtnisse	290
4.1.1.	Verdrängte Ereignisse und Gruppen	291
4.1.2.	Gemeinsame und komplexe Geschichte(n).....	297
4.1.3.	<i>Indigènes</i> und <i>Hors-la-loi</i> – Algerische Erinnerungen in Frankreich.....	302
4.2.	Franko-algerische Identitäten: Ambivalente und prozessuale Entwürfe	320
4.2.1.	Überkreuzungen und Fragilität in <i>Salut Cousin!</i>	321
4.2.2.	Das Spiel mit Identität in <i>Beur Blanc Rouge</i>	326
4.2.3.	<i>Il était une fois dans l'oued</i> – Identität als Fiktion	331
4.2.4.	<i>Exils</i> – Identität und Geschichte in Bewegung.....	336
V	Schlussbemerkungen	361
	Danksagung	369
	Quellen	371
	Bibliographie	371
	Filmographie	382